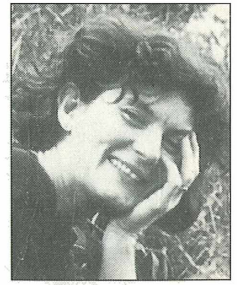


Alleen



AKTUELL	
Moor in Not	4
Rettungsstollen statt Tunnel	4
Keine Kraftwerke am Lech	6
TITEL	
Baumalleen sind kleine Wunderwerke	8
<i>DI WOLFGANG SUSKE</i>	
Die Neuwaldegger Schloss Allee	11
<i>ING. HANNES MINICH</i>	
Die Hellbrunner Allee	13
<i>MAG. GÜNTHER NOWOTNY</i>	
Haftungsfragen bei Schäden	18
Wenn Bäume Bärte tragen	20
<i>DR. ROMAN TÜRK</i>	
Streusalz – Renaissance?	26
<i>MAG. GÜNTHER NOWOTNY</i>	
Termine	29
THEMA	
Aufzucht verwaister Igelsäuglinge	30
DIES & DAS	
Neue Führung im ÖNB-Kärnten	33
Recht auf intakte Gewässer	35
GENTECHNIK	
Bauernnepp	36
Gentechmais und Schmetterlinge	37
Test für Gentech-Nahrung	38
WISSEN	
Die Silberweide	39
<i>DI THOMAS KIRISITS</i>	
Die Florfliege „Golden Eye“	43
Bücher	44
ÖNB-Schriftenreihe	45
IMPRESSUM	46
Tanzania - Reisen in Afrika	47

„Von hohen Bäumen dicht gesäumte Straße“, so wird das aus dem Französischen stammende Wort „Allee“ im Duden umschrieben. Hier drängt sich natürlich die Assoziation zum französischen Wort „aller“ (sprich „a’le“) auf, was soviel wie „gehen, fahren“ heißt. Und gehen, vielmehr promenieren, wandeln, spazieren, mit dem Blick auf das Blätterdach der Bäume, das bei sehr alten Alleen einen domartigen Eindruck erweckt, lässt sich in einer Allee allemal wunderbar. Die meisten Menschen denken bei „Allee, wohl an ihre ganz persönliche, in der sie - und wo gelingt das besser als hier - die Augen in die Ferne gerichtet, ihren Gedanken freien Lauf lassen können.

Auch meine Verbindung zu Alleen ist eine ganz besondere, bin ich doch neben einer alten Kastanienallee aufgewachsen. Ich kann mich noch gut an die Herbststürme erinnern, die den alten Baumriesen ihre Früchte entrissen, die wir Kinder dann in aller Herrgottsfrühe, noch vor der Schule, einsammelten, um ein paar Schillinge zu verdienen. Die Allee war unser Spielplatz, das gelbe, braune, rote Herbstlaub oft unser Spielzeug – so wie das Mädchen auf dem Titelbild – so spielten auch wir ausgelassen im Laub.

Apropos Laub: Laubhaufen unter Büschen und Bäumen in Gärten und Parks sichern nicht nur vielen Igel, sondern auch Florfliegen und so manch anderen Insekten eine Überlebenschance. Deshalb unser Appell an Gartenämter und Gartenbesitzer: Lassen Sie ihre Laubhaufen an geschützten Stellen bis zum Frühling liegen - Sie werden mit einer artenreichen Fauna belohnt!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [1999_4-5](#)

Autor(en)/Author(s): Hagenstein Ingrid

Artikel/Article: [Vorwort - Alleen 3](#)